

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juni 2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, August 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2006	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2006	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Mai 2006 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Milchleistung je Kuh und Jahr 1992 und 2005 nach Ländern	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Juni 2006** wurden in Sachsen 41 496 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 385 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 146 Tonnen (drei Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 84 Prozent auf Schweine- und 15 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Rund 99 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und ein Prozent aus Hausschlachtungen. Die im Juni erschlachtete **Rindfleischmenge** von 672 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 301 Rindern. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 105 Tonnen weniger. Unter den geschlachteten Rindern waren 657 Bullen und Ochsen, 1 352 Kühe und 292 Färsen. 78 Rinder wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 24 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 292 Kilogramm. Die Schlachtung von 185 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von elf Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies drei Tonnen Fleisch weniger. Für die Erzeugung von 3 683 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Juni 38 132 Schweine gewerblich und 281 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 38 Tonnen (ein Prozent) weniger. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat zehn Tonnen **Schaffleisch**, eine Tonne weniger als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 433 Schafen erzeugt. Darunter waren 76 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 137 **Ziegen** und 27 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 2,5 Tonnen Ziegen- bzw. sieben Tonnen Pferdefleisch.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Mai 2006** insgesamt 85,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Mai 2005 sind das 1,5 Millionen Eier (knapp zwei Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 26 Eier.

Am **1. Juni 2006** verfügten die Unternehmen über gut 4,0 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit knapp 3,3 Millionen Legehennen zu 82 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 111 500 Legehennen bzw. 3,5 Prozent mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Mai** 135 413 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 3 300 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (zwei Prozent). Die Gesamterzeugung von 138 899 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 705 Kilogramm je Kuh. Das sind zehn Kilogramm weniger als im Vorjahr. 97,5 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,4 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Mai wiesen die Landkreise Torgau-Oschatz mit 789, Muldentalkreis mit 786 und Leipziger Land mit 781 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2006¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	401	1 280	194	1 875	78	28 061	188
Regierungsbezirk Dresden	136	37	41	214	59	4 594	93
Regierungsbezirk Leipzig	86	20	28	134	25	5 477	76
Sachsen	623	1 337	263	2 223	162	38 132	357
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-29,7	-17,9	-32,0	-23,4	-50,0	-6,2	-50,1
zum Vorjahr	5,6	-22,1	-23,1	-16,1	-16,9	-1,2	-1,4
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	356	269	257	292	62	96	22
Schlachtmenge in t	222	359	68	648	10	3 656	8
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-30,4	-20,1	-32,1	-25,3	-58,9	-6,8	-50,1
zum Vorjahr	7,3	-21,9	-15,4	-13,1	-22,1	-0,9	-1,4
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	12	12	12	36	9	110	34
Regierungsbezirk Dresden	16	3	9	28	13	92	24
Regierungsbezirk Leipzig	6	-	8	14	1	79	18
Sachsen	34	15	29	78	23	281	76
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-38,2	-25,0	-62,8	-49,0	-54,9	-50,0	-57,5
zum Vorjahr	-19,0	-11,8	-40,8	-27,8	-8,0	-19,0	-35,0
Schlachtmenge in t	12	4	7	24	1	27	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2006¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	3 643	9 141	2 142	14 926	924	178 157	4 027
Regierungsbezirk Dresden	1 409	381	776	2 566	786	30 146	1 905
Regierungsbezirk Leipzig	776	329	410	1 515	208	36 225	909
Sachsen	5 828	9 851	3 328	19 007	1 918	244 528	6 841
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-0,3	-1,1	11,9	1,2	-7,7	1,7	0,2
Schlachtmenge in t	2 064	2 716	846	5 627	137	23 484	151
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	3,5	0,3	19,0	3,9	-19,0	1,7	0,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten ¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
2006 Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,6
März	44	4 042 324	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 324	3 060 576	75,7	80 183 794	25,3
Mai	44	4 044 424	3 265 696	80,7	85 086 373	25,9
Juni	44	4 049 424	3 299 726	81,5

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Mai 2006 nach Haltungskapazität ¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	7	28 580	22 686	79,4	533 911	24,4
5 000 - 10 000	8	53 750	31 868	59,3	476 546	16,6
10 000 - 30 000	17	276 424	229 857	83,2	5 827 010	23,8
30 000 - 100 000	4	207 300	198 328	95,7	5 022 671	26,3
100 000 und mehr	8	3 478 370	2 782 957	80,0	73 226 235	26,2
Insgesamt	44	4 044 424	3 265 696	80,7	85 086 373	25,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5. Milcherzeugung und -verwendung¹⁾ nach Monaten

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
t					kg	
2006 Januar	132 152	128 835	3 172	145	670	21,6
Februar	120 539	117 513	2 893	133	611	21,8
März	134 235	130 866	3 222	147	681	22,0
I. Quartal	386 926	377 214	9 287	425	1 963	21,8
April	132 416	129 092	3 178	146	672	22,4
Mai	138 899	135 413	3 333	153	705	22,7

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Februar 2006 ¹⁾	März 2006 ¹⁾	April 2006 ¹⁾	Mai 2006 ¹⁾	1.1. - 31.5. 2006 ¹⁾	1.1. - 31.5. 2005
	t					
Bayern	5 582	6 239	6 185	6 495	30 600	30 483
Brandenburg	1 405	1 613	1 596	1 737	7 896	7 497
Mecklenburg-Vorpommern	237	287	-	-	760	1 627
Sachsen	102 178	113 660	112 035	117 596	557 615	576 563
Sachsen-Anhalt	7 964	8 892	9 087	9 376	43 977	41 179
Thüringen	147	175	189	209	871	819
Insgesamt	117 513	130 866	129 092	135 413	641 719	658 168

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2006	April 2006	Mai 2006
	t		
Annaberg	8 427	2 915	3 102
Chemnitzer Land	17 939	6 066	6 420
Freiberg	33 001	11 196	11 671
Vogtlandkreis	29 980	10 223	10 708
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 837	5 779	6 114
Mittweida	24 707	8 465	8 812
Stollberg	10 986	3 730	3 890
Aue-Schwarzenberg	5 330	1 810	1 963
Zwickauer Land	19 478	6 603	6 984
Regierungsbezirk Chemnitz	166 685	56 787	59 664
Bautzen	21 578	7 232	7 539
Meißen	10 415	3 563	3 824
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	15 485	5 285	5 579
Riesa-Großenhain	14 200	4 789	5 095
Löbau-Zittau	22 423	7 679	8 091
Sächsische Schweiz	15 166	5 152	5 388
Weißeritzkreis	19 013	6 572	6 852
Kamenz	17 551	6 152	6 420
Regierungsbezirk Dresden	135 831	46 424	48 788
Delitzsch	9 339	3 210	3 211
Döbeln	11 208	3 805	3 929
Leipziger Land	17 790	6 224	6 542
Muldentalkreis	15 528	5 233	5 569
Torgau-Oschatz	20 833	7 409	7 710
Regierungsbezirk Leipzig	74 698	25 881	26 961
Sachsen	377 214	129 092	135 413

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft — vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Milchleistung je Kuh und Jahr 1992 und 2005 nach Ländern

